



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
Tel. 0171/7836557

1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, den 10.09.2014

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 09.09.2014
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Vorsitzender: Herr Christian Krimpmann

Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Krimpmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Herr Krimpmann, dass sich die Kinder der Schwindschule und des Spielhauses in der Sophienstraße mit einem Fotobuch inklusive Widmung für den Zuschuss des Bezirksausschusses bedankt haben.

Aus aktuellem Anlass erinnert Herr Krimpmann an die Regularien zum Stellen von Anträgen. Diese sollen, sofern es sich nicht um Dringlichkeitsanträge handelt, spätestens bis zur Vorstandssitzung eingebracht werden. Andernfalls erfolgt die Behandlung erst in der darauffolgenden Sitzung.

Herr Krimpmann weist auf den bevorstehenden Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014 hin. Hier wird sich der BA 3 mit einem Infostand im Palais Pinakothek beteiligen.

Der Vorsitzende verliest eine Anfrage des Referates für Gesundheit und Umwelt. Es wird um Rückmeldung gebeten, ob in der Dachauer Str. 90 Beschwerden über Tauben bekannt sind. Dort sei die Errichtung eines Taubenhauses geplant. Den Mitgliedern des Bezirksausschusses sind keine Beschwerden bekannt.

Bezüglich der Neugestaltung des Josephsplatzes möchte das Baureferat dem Bezirksausschuss die geplanten Gestaltungsmaßnahmen vorstellen. Herr Krimpmann schlägt vor, dass die Vertreter des Baureferates zur Plenumssitzung im Oktober eingeladen werden. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Krimpmann wirbt für die vom Bezirksausschuss geförderte Vorstellung „Die letzten Tage der Menschheit“ am 10.10.2014 im Theater „und so fort“, Kurfürstenstr. 8.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gemäß der Tischvorlage um folgende Punkte ergänzt:

B 1.3 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag und Frau Gürtler, vom 29.08.2014, Circa 2-jähriger Leerstand des Objektes Schleißheimer Straße 16 (= TOP B 2.1.26 des Protokolls)

B 2.1.23 Leerstand Steinheilstraße

B 2.1.24 Schwindstraße 15/RGB, Aufstockung und Ausbau einer familiengerechten Wohnung sowie Nutzungsänderung von Werkstatt zu Büro

B 2.1.25 Leerstand Nymphenburger Straße 40, Schreiben einer Bürgerin

B 2.1.26 = B 1.3

C 1.2 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 29.08.2014, Angleichung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Schellingstraße zwischen Schleißheimer Straße und Augustenstraße (ohne Vorberatung)

E 2.4 Direktorium, Budget, Maßnahme: Beantragung, Herstellung und Anbringung einer Gedenktafel, beantragter Zuschuss: 700,00 € (= TOP E 2.1 des UA-Protokolls)

F 1.7 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 29.08.2014,

Neuer Standort für die BA-Informationstafel am U-Bahnhof Theresienstraße

Frau Thiele wünscht bei TOP B 4 eine ausführliche Information über die Beteiligung des Bezirksausschusses am Tag des offenen Denkmals

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen **einstimmig zugestimmt**.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Das Protokoll der Sitzung vom 08.07.2014 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der Sitzung des Ferienausschusses vom 05.08.2014:

Herr Krimpmann berichtet das Abstimmungsergebnis bei TOP B 2.1.11 Bauvorhaben Adalbertstraße 57. Dem Bauvorhaben wurde in der Sitzung einstimmig zugestimmt. Die BA-Geschäftsstelle wird eine Korrektur an die Lokalbaukommission versenden.

Frau Gehling fragt in Bezug auf TOP B 2.1.12 Bauvorhaben Hiltenspergerstraße 1 nach, warum Frau Hoffmann-Weiß im Protokoll erwähnt wird, obwohl sie zur Sitzung nicht anwesend war. Frau Hoffmann-Weiß informiert, dass sie ihren Vorschlag über die Fraktion eingebracht hat. Herr Krimpmann stellt fest, dass eine Änderung im Protokoll nicht notwendig ist.

Im Plenum bestehen Unklarheiten über die beschlossene Zustimmung zu TOP F 1.2. Herr Krimpmann stellt fest, dass im Sinne des eigenen Antrages des BA 3 zugestimmt wurde.

Das Protokoll der Sitzung vom 05.08.2014 wird mit o.g. Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Oswald, Vertreter der Polizeiinspektion 12 informiert über den aktuellen sog. „Trageversuch“ einer neuen blauen Dienstuniform. Der Versuch läuft bis 31.03.2014 und wird von 500 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in München durchgeführt.

Frau Hiersemenzel erkundigt sich wegen Halteverbots für Feuerwehranfahrtszonen bei einem Neubau in der **Königinstraße***. Hier seien fünf Parkplätze weggefallen. Herr Oswald weist auf die Zuständigkeit der Branddirektion.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

- 5.1.2 Vertreter der Galerie Wittenbrink sind bezügl. TOP 5.2.2 anwesend. Die Behandlung des TOP wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 5.1.3 Eine Vertreterin der Hausgemeinschaft Augustenstraße 15-19 ist bezügl. TOP C 1.1 anwesend. Die Behandlung des TOP wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.

5.2 Bürgerpost an den BA 3

- 5.2.1 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 05.05.2014
Ein Brunnen für den Georg-Elser-Platz
vertagt aus der Sitzung vom 03.06.2014, vertagt aus der Sitzung vom 08.07.2014 (TOP A 5.2.1), vertagt aus der Sitzung des Ferienausschusses vom 05.08.2014
Im Unterausschuss besteht keine Einigkeit für oder gegen den Brunnen. Es soll im Plenum abgestimmt werden, ob der BA sich den Wunsch nach einem Brunnen zu Eigen macht und einen entsprechenden Antrag formuliert.
Herr Selikovsky legt einen Antragsentwurf vor und bittet zunächst um eine grundsätzliche Abstimmung darüber, ob der Bezirksausschuss überhaupt einen Brunnen wünscht.
Für Frau Hiersemenzel stellt sich vorab die Frage nach den Kosten. Die Bürgerin, die die Initiative in den Bezirksausschuss eingebracht hat, berichtet, dass es einen Sponsor für den Brunnen geben könnte und auch ein Künstler bereit für die Gestaltung wäre.
Für Frau Gehling kommt eine Umsetzung des bestehenden Baumes nicht in Frage.
Nach intensiver Diskussion beantragt Herr Neunert den Schluss der Debatte und fordert eine Tendenzabstimmung. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.
Es wird mehrheitlich zugestimmt, dass der BA die Errichtung eines Brunnens am Georg-Elser-Platz grundsätzlich befürwortet. Weitere Details sollen im Unterausschuss geklärt werden.
- 5.2.2 Schreiben eines Galeriebesitzers aus der Maxvorstadt wegen der Versetzung einer City Light Säule in der Türkenstraße
Der Unterausschuss beantragt einstimmig die Versetzung und verweist auf seine Ablehnung aus dem Jahr 2011.
Herr Selikovsky fordert, dass der Antrag der Bürger als BA-Antrag übernommen werden soll. Er wird einen entsprechenden Antrag formulieren.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.2.3 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 12.08.2014
Unangemessen lange Bauzeiten bei Bauvorhaben der Stadtwerke
Der Unterausschuss empfiehlt die direkte Weiterleitung des Anliegens an die Stadtwerke.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.2.4 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 16.08.2014
Beeinträchtigung der Nachtruhe durch Gastronomiebetriebe
Herr Neunert berichtet, dass er bei einer Ortsbesichtigung keine besonderen Beeinträchtigungen feststellen konnte.
Der Bezirksausschuss nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Das KVR hat das Schreiben des Beschwerdeführers bereits erhalten.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.2.5 Schreiben eines Bürgers vom 21.08.2014
Maßmann-/Dachauer Straße, Stau auf der Rechtsabbiegespur und Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 21.08.2014
Der Unterausschuss hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass vom KVR bereits eine entsprechende Ummarkierung der Fahrspuren durchgeführt wurde.
Zur Kenntnis genommen.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen, Schulwegsicherheit
Installation von Blinklichtern an den Zebrastreifen Görres-/Zentnerstraße und Görres-/Schwindstraße, Antrag des BA 3 Nr. 14-20 / B 00154 vom 08.07.2014
Zur Kenntnis genommen.
- 6.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung, Antwortschreiben
Verkehrsstau in der Theresienstraße und der Maßmannstraße
Bürgeranfrage vom 15.05.2014 (TOP A 5.2.4/0614)
Zur Kenntnis genommen (siehe A 5.2.5).
- 6.3 Kreisverwaltungsreferat und Polizeiinspektion 42 antworten auf die Beschwerde einer Bürgerin aus der Maxvorstadt wegen einer nicht genehmigten Freischankfläche und verkehrswidrigen Radelns in der Erzgießereistraße
Der Unterausschuss schlägt einstimmig vor, in der Erzgießereistraße Radfahren entgegen der Einbahnstraßenregelung zu beantragen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird mehrheitl. (gegen 1 Stimme) zugestimmt.
- 6.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen, Anhörung
Anbringen eines Zebrastreifens zum Überqueren der Brienner Straße an der Zufahrt zum Karolinenplatz, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05729 des BA 3 vom 11.03.2014, Zwischennachricht und Anfrage des KVR
Der Unterausschuss hat sich für den ursprünglich gestellten Antrag nach zwei gewünschten Zebrastreifen ausgesprochen und vorgeschlagen, die vom KVR gewünschte Rückäußerung im Plenum zu formulieren.
Herr Krimpmann schlägt vor, die Situation bis zur Fertigstellung des NS-Dokumentationszentrums zu beobachten. Die Rückäußerung an das KVR soll entsprechend zurückgestellt werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorgehen wird mehrheitl. (gegen 1 Stimme) zugestimmt.
- 6.5 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Antwortschreiben
Sperrungen der Luisenstraße 2014 in Verbindung mit Veranstaltungen
Der Unterausschuss bedankt sich für die vom KVR zur Verfügung gestellte Auflistung und empfiehlt die Weiterleitung an den beschwerdeführenden Bürger.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 6.6 Kommunalreferat, Anhörung
Schaukasten Stiglmaierplatz, Verlegung an die Oberfläche
Der Unterausschuss spricht sich einstimmig für die Variante 2 – Anbringung als Aufhangmodell an der Vorderfront der Lifanlage – aus.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.
- 6.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Rechtzeitiger Austausch von Baumscheiben, die den Baumwuchs einschränken
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05643 vom 11.02.2014
Zur Kenntnis genommen.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Frau Mathies, vom 27.06.2014
Der Bezirk 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, Investoren in der Maxvorstadt darauf hinzuweisen, dass diese bei ihren Investitionen in den Wohnungsbau die „Münchner Mischung“ im Blick haben sollen.
Vertagt aus der Sitzung vom 08.07.2014 (TOP B 1.4 Tischvorlage), vertagt aus der Sitzung des Ferienausschusses vom 05.08.2014 (TOP B 1.1)
Frau Hoffmann-Weis schlägt vor, die Behandlung in die Oktober-Sitzung zu vertagen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN im BA 3, Initiative Frau Hipp, vom 26.08.2014
Anfrage „Abriss und Neubauvorhaben Linprunstraße 50-52 / Erhaltungssatzungsgebiet St. Bennovierteil

Frau Thiele schlägt vor, die Behandlung in die Oktober-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag u. Frau Gürtler, vom 29.08.2014
Circa 2-jähriger Leerstand des Objektes Schleißheimer Straße 16
siehe C 2.1.26 im UA-Protokoll

Herr Mittag zieht den Antrag zurück, da an dem Objekt mittlerweile Bautätigkeit stattfindet.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

Hinweis: Für die TOP B 2.1.5 bis B 2.1.8 und B 2.1.10 bis 2.1.21 wurde eine Blockabstimmung durchgeführt.

- 2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 30., 31., 32., 33., 34. KW

- 2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 29., 30., 31., KW

- 2.1.3 Augustenstraße 7 Rgb., Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage im Hinterhof
Der Unterausschuss empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.1.4 Augustenstraße 7, Um- und Ausbau der DG-Wohnung, Erneuerung des Dachstuhls, Verkleinerung des Restaurants mit EG, Anbau eines Personenaufzugs

Laut Frau Gehling sei im Vordergebäude eine Luxussanierung zu erwarten.

Empfehlung Unterausschuss: Da das Anwesen bewohnt ist, fordert der Unterausschuss den Investor auf, den Ausbau mietervertraglich durchzuführen und dahingehende Befürchtungen durch entsprechende Aussagen zu entkräften.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.1.5 Schellingstraße 108, DG-Ausbau zu Wohnzwecken, Errichtung eines Außenaufzuges, Einbau einer Wohnung im bisherigen Dachspeicher im 5. OG mit Einbau der dazu erforderlichen Fenstergaube, Errichtung eines 2. Rettungsweges und Einbau eines Dach-einschnittes, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014

Der Unterausschuss empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.6 Luisenstraße 25, Aufstockung und Fassadensanierung eines Wohn- und Gewerbegebäudes, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014

Der Unterausschuss empfiehlt eine Dachbegrünung.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.7 Blütenstraße 10, Dachaufstockung und Anbau eines Fassadenaufzuges, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014

Der Unterausschuss empfiehlt, den Investor aufzufordern, die entsprechenden Arbeiten im Dachgeschoss für die darunter wohnenden Mieter vertraglich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.8 Türkenstraße 92, Errichtung einer Terrasse als Stahlkonstruktion im 2. OG, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014

Der Unterausschuss empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.9 Maximiliansplatz 9, Nutzungsänderung, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
siehe 2.1.22

- 2.1.10 Görresstraße 38, Sanierung und DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014

Der Unterausschuss begrüßt die Errichtung weiteren Wohnraums, weist aber darauf hin, dass das Gebäude im Erhaltungssatzungsgebiet liegt und sich die Ausstattung an den geltenden Richtlinien orientieren muss.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.11 Barer Straße 82, Rückbau TG-Abfahrt Süd, Nutzungsänderung (Lager zu Büroflächen) EG, RGB links, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss regt an zu prüfen, ob statt des Büros Wohnraum möglich ist. Im Rückbaubereich wird ausreichende Begrünung auch mit Bäumen empfohlen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.12 Georgenstraße 47, Anbau und Vergrößerung von Balkonen, Einbau zweier Dachterrassen, Anbau einer Notleiteranlage, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss empfiehlt, den Investor aufzufordern, die entsprechenden Arbeiten im Dachgeschoss für die darunter wohnenden Mieter vertraglich durchzuführen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.13 Kaulbachstraße 6, DG-Umbau, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss bedauert, dass durch den Umbau des Dachgeschosses zwei der vier bestehenden Wohnungen entfallen. Auch hier legt der Unterausschuss Wert darauf, dass der Umbau mietervertraglich durchgeführt wird.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.14 Kreittmayrstraße 9 Rgb., Errichtung einer Dachterrasse, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.15 Nymphenburger Straße 55, Errichtung eines Außenaufzugs und DG-Ausbau, vertagt aus der Sitzung vom am 05.08.2014
Der Unterausschuss empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.16 Barer Straße 27, Errichtung eines tempor. Eingangsbauwerkes mit Kasse und Garderobe, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.17 Schleißheimer Straße 52, Neubau eines Rückgebäudes, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss begrüßt die Errichtung von weiterem Wohnraum, empfiehlt eine Prüfung, ob weitere Stockwerke sowie Dachbegrünung möglich sind und fordert eine entsprechende Freiflächengestaltung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.18 Türkenstraße 33, DG-Ausbau und Neubau Zwischengebäude, vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014
Der Unterausschuss fordert den Investor auf, Dachbegrünung zu prüfen. Außerdem ist der Umbau mietervertraglich zu gestalten.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.19 Görresstraße 14, Zusammenlegung zweier Wohneinheiten sowie Um- und Einbau von Gauben
Der Unterausschuss fordert eine Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration, da die Maßnahme im Erhaltungssatzungsgebiet liegt.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.20 Blütenburgstraße 34-42, Aufstockung von 5 aneinanderggebauten Wohngebäuden, Umbau einer Tiefgarage und energetische Fassadensanierung
Der Unterausschuss weist auf die Möglichkeit einer Fassadenbegrünung hin, welche sich vor allem an der Rückseite des Wohnblocks positiv auf das Innenhofklima auswirken könnte. Die LHM fördert hier ein Beratungsbüro von Green City.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.21 Hirtenstraße 26, Errichtung zweier Pavillions in Stahlbauweise im Innenhof – Vorbescheid
Der Unterausschuss begrüßt die geplante Vertikalbegrünung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.22 Maximiliansplatz 9, Nutzungsänderung: Büro mit Ausstellung und Personalraum zu Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßiger Musikdarbietung
Die geplante Nutzungsänderung muss im Zusammenhang mit der Gestaltung der Freischankflächen geprüft werden. Herr Selikovsky verweist auf TOP C 3.2
Frau Hoffmann-Weiß schlägt vor, die Nutzungsänderung wegen zu erwartender neuer Planungen abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mehrheitl. (gegen 1 Stimme) zugestimmt.

- 2.1.23 Leerstand Steinheilstraße

Bisher ist keine Stellungnahme des Amts für Wohnen und Migration eingegangen.

Frau Hoffmann-Weiß schlägt vor, beim Amt für Wohnen und Migration nachzufragen. An das noch unbeantwortete Schreiben vom Juli 2014 soll erinnert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.24 Schwindstraße 15/RGB, Aufstockung und Ausbau einer familiengerechten Wohnung sowie Nutzungsänderung von Werkstatt zu Büro

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.25 Leerstand Nymphenburger Straße 40, Schreiben einer Bürgerin

Frau Hoffman-Weis berichtet, dass sich das Anwesen dem Augenschein nach in einem Zustand des Umbaus befindet. Um zu verhindern, dass durch Einstellen der Bauarbeiten ungewollte Folgen entstehen, empfiehlt der Unterausschuss eine Nachfrage bei der LBK über den Stand der Bauarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.26 = siehe B 1.3

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

- 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

- 3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Ludwigstraße 20 – 22, ein Spitzahorn

Frau Gehling berichtet, dass der Baum noch eine Lebenserwartung von lediglich ca. 5 Jahren hat. Da die Kirche eine Ersatzpflanzung durchführen will, wird der Fällung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Grün- und Freiflächenplanung

4. Aktuelle Sachstandsberichte

- 4.1 Aktuelle Planungen zum Tag des offenen Denkmals, 14.09.2014

Frau Hoffmann-Weis berichtet von der Beteiligung zum Tag des offenen Denkmals. Diverse Anfragen sind noch offen. Der Bezirksausschuss wird sich auf das Palais Pinakothek konzentrieren. Frau Gürtler hat hierzu die Planungen für einen Infostand des Bezirksausschusses übernommen. Es werden mehrere Führungen durch das Palais abgeboten.

5. Unterrichtungen

- 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde

Fällgenehmigung für eine Linde, Arcisstraße 12

- 5.2 Direktorium, Aufstellung von Infotafeln zum Asiatischen Laubholzbockkäfer an den Eingängen zum Riemer Park, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00111 des BA 15 Trudering-Riem vom 26.06.2014, Herausgabe eines Faltblattes der LHM zum Asiatischen Laubholzbockkäfer BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00112 des BA 15 Trudering-Riem vom 26.06.2014

Die Unterrichtungen 5.1 und 5.2 wurden zur Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. **Anträge**

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN im BA 3, Initiative Frau Gehling und Frau Hipp, vom 26.08.2014 - Neue Bäume für die Augustenstraße zwischen Briener Straße und Karlstraße
Der Antrag wurde in einer – gemäß Unterausschussempfehlung – geänderten Form vorgelegt.
Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 29.08.2014
Angleichung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Schellingstraße zwischen Schleißheimer Straße und Augustenstraße
Herr Mittag schlägt vor, den Antrag zur Beratung im Unterausschuss zu vertagen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
 - 2.1 Verkehr**
 - 2.2 Öffentlicher Raum**
 - 2.2.1 Isabellastraße 6, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird mehrheitl. (gegen 1 Stimme) zugestimmt.
 - 2.3 Gaststätten**
 - 2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte, Freischankflächen, Entscheidung Amalienstraße 77, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Lt. Unterausschuss ist die Lage vom Parkscheinautomat im Antragsplan falsch dargestellt. Er befindet sich in Wirklichkeit vor Haus-Nr. 77 und nicht vor Haus-Nr. 79. Der Erweiterung der Freischankfläche wird nur unter der Bedingung zugestimmt, dass die freibleibende Gehwegbreite von 1,90 m auch beim Parkscheinautomat eingehalten wird.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
 - Barer Straße 74, Genehmigung einer Freischankfläche
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
 - Dachauer Straße 2, Genehmigung einer Freischankfläche
Lt. Unterausschuss ist die Lage der Straßenlaterne im Antragsplan falsch dargestellt. Wie in Bild 3 zu sehen, befindet sie sich nicht rechts vom Lokal, sondern direkt davor. Der Unterausschuss empfiehlt, der beantragten Freischankflächenbreite von 1,10 m zuzustimmen. Wie im Antragsplan dargestellt, sind bei einer Tischgröße von 80x80 cm die beiden durchgekreuzten Stühle nicht möglich. Darauf ist die Antragstellerin hinzuweisen.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.4 Veranstaltungen**
 - 2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Cycling Days Radveranstaltung am 26.04.2015
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
 - 2.4.2 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Bauernmarktmeile am 28.09.2014 auf dem Odeonsplatz und in der Ludwigstraße
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
 - 2.4.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung München Marathon am 12.10.2014 und Trachtenlauf am 11.10.2014
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**
- 3. Unterrichtungen**
 - 3.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke

- a) Türkenstraße 5, Fernwärme
 - b) Luisenstraße Höhe 67 a, Strom
 - c) Erika-Mann-Straße 29, Fernwärme
 - d) Kaulbachstraße 6, Fernwärme
 - e) Brienner Straße 7, Strom
- 3.2 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte
Maximiliansplatz 9, Beanstandung der Baugenehmigung für eine Freischankfläche entgegen den Anforderungen der BI Mitte und des BA 3
- 3.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Streetlife Festival/Corso Leopold am 13. und 14.09.2014 zwischen Feldherrnhalle und Münchner Freiheit
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 09.08.2014: Zustimmung
- 3.4 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Streetlife Festival/Corso Leopold am 13.09. und 14.09.2014, 1. Nachtrag
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 15.08.2014: Zustimmung durch Fristablauf
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Einrichten eines Zebrastreifens über die Arcisstraße nördlich der Heißstraße
Herr Krimpmann sichert zu, die Absenderin des Anliegens schriftlich über den Sachstand zu informieren.
- 3.6 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Streetlife Festival/Corso Leopold am 13.09. und 14.09.2014, 2. Nachtrag
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 20.08.2014: Zustimmung
- 3.7 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Einrichtung einer Fahrradstraße in der Adalbertstraße zwischen Isabellastraße und Ludwigstraße; Änderung der Vorfahrtregelung Adalbert-/Nordendstraße sowie Adalbert-/Kurfürstenstraße
- 3.8 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement Verkehrssteuerung
Aktion „Herz und Rampen“ der Klasse 2a der Grundschule an der Türkenstraße;
Verbesserungsvorschläge der Schulkinder
Die Unterrichtungen 3.1 bis 3.8 werden zur Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Direktorium, Budget, Antragsteller: Elternbeirat der Grundschule an der Dachauer Straße 98
Maßnahme: „Oper an der Schule „ vom 10. bis 13.11.2014, beantragter Zuschuss: 1.750 €
Der Unterausschuss empfiehlt, dass jedes teilnehmende Kind 2,00 € zahlen soll. Das würde den benötigten Zuschuss um 500,00 € verringern, und das Konzert wird mehr geschätzt, wenn es etwas kostet. Die Grundschule an der Dachauer Straße hat bereits mehrere Zuschüsse bekommen und sollte auch für Aktionen dieser Art Rückstellungen anlegen.
Der Unterausschuss schlägt einen reduzierten Zuschuss von 1.250,00 € vor.
Frau Hoffmann-Weiß lehnt einen reduzierten Zuschuss, da manche Familien einen Beitrag von 2,00 € nicht leisten können. Sie fordert eine Bezuschussung in voller Höhe. Frau Hiersemenzel hält 2,00 € für einen vertretbaren Betrag.
Abstimmungsergebnis: Die Förderung in voller Höhe wird mehrheitlich abgelehnt. Einem reduzierten Betrag in Höhe von 1.250,00 € wird mehrheitlich zugestimmt.
- 2.2 Direktorium, Budget, Antragsteller: Green City e.V.
Maßnahme: „Mini-Grünpaten“ vom 22. bis 26.09.2014, beantragter Zuschuss: 700,00 €
Der Unterausschuss bezweifelt, ob eine Begrünung Ende September wirklich Sinn macht. Die Idee, den Schülerinnen und Schülern das Gärtnern frühzeitig nahe zu bringen, wird jedoch ausdrücklich für gut befunden. Herr Lang wird sich mit Green City in Verbindung setzen und sich nach der Nachhaltigkeit des Projekts erkundigen. Dem Zuschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Direktorium, Budget, Antragsteller: InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung u. Bildung e.V.
Maßnahme: Anschaffung neuer Wärmebehälter, beantragter Zuschuss: 6.500,00 €,
vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014

Herr Mittag stellt fest, dass lediglich die Produktion im Stadtbezirk 3 stattfindet und sich keine der belieferten Schule in der Maxvorstadt befindet.

Die Maßnahme wird vom Unterausschuss für nötig befunden. Es wurde diskutiert, diesen Antrag auf die anderen betroffenen Bezirksausschüsse 2, 9 und 15 aufzuteilen, da die Summe einerseits recht hoch ist und andererseits diese Bezirksausschüsse ebenfalls betroffen sind. Letztendlich führt dies jedoch zu mehr Bürokratie in den betroffenen Bezirksausschüssen und in der Verwaltung. Außerdem ist die Entscheidung über den Zuschuss sehr dringend, denn die Behälter werden bereits für das neue Schuljahr benötigt. Daher empfiehlt der Unterausschuss, den Antrag so anzunehmen. Für weitere Anträge dieser Art wird jedoch gefordert, alle betroffenen Bezirksausschüsse mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Direktorium, Budget, Maßnahme: fLOWERS – Festival in Zusammenarbeit mit dem Kunstpavillon München e.V., 16.07.2014 bis 10.08.2014, beantragter Zuschuss: 3.800,00 €
Vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014 (TOP E 2.1 Tischvorlage)

Lt. Unterausschuss kommt der Antrag sehr spät. Es wurde bereits ein Zuschuss vom Kulturreferat in Höhe von 4.000,00 € gewährt. Daher wird der Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Kommunalreferat, Anhörung

Erläuterungsschilder im Stadtbezirk 3 Maxvorstadt, Anzahl der Schilder und Beschriftung
Vertagt aus der Sitzung vom 05.08.2014 (TOP E 2.2)

Der Unterausschuss empfiehlt, die Schilder beidseitig zu beschriften. Die Formulierung „geboren“ wird akzeptiert. Die Anbringung soll an jedem Straßenschild, an dem es möglich ist, erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Direktorium, Budget, Maßnahme: Initiative „Zeitgenössische Analyse“, 17. bis 19.10.2014, beantragter Zuschuss: 1.200,00 €

Lt. Unterausschuss sind die Öffnungszeiten zu kurz und es besteht kein Bezug zur Maxvorstadt. Der Zuschuss wird daher abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.4 Direktorium, Budget, Interantionale Frauenliga, Maßnahme: Beantragung, Herstellung und Anbringung einer Gedenktafel, beantragter Zuschuss: 700,00 €

Der Unterausschuss empfiehlt, dass das Direktorium zunächst klärt, was der richtige Weg ist, eine Gedenktafel anzubringen und welche Auflagen es dafür gibt. Der ehemalige BA-Vorsitzende Klaus Bäumler soll ebenfalls eingebunden werden.

Frau Hiersemenzel schlägt vor, direkt über den Zuschuss zu beschließen.

Es wird mehrheitlich beschlossen, den vorliegenden Antrag sofort zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Dem Zuschuss wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Der Unterausschuss empfiehlt, dass alle Antragsteller, die eine Zuwendung vom Bezirksausschuss beantragen, in Zukunft zur Sitzung des Unterausschusses Kultur eingeladen werden und das Projekt in 5 Minuten vorstellen. Auch Aussteller für die U-Bahn-Galerie sollen ihre Ausstellung im Unterausschuss Kultur vorstellen.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1.1 Sitzungstermine 2015

Termine der UA-Sitzungen (s. TOP F 2/0714), verlagt aus Sitzung v. 05.08.2014 (TOP F 1.1)
Die Sitzungen des Unterausschusses „Verkehr und Öffentlicher Raum“ sollen wie bisher am Donnerstag vor der Plenumsitzung stattfinden.

Bürgerversammlung 2015: 22.10.2015

Die vorgeschlagenen Termine werden **zur Kenntnis genommen**.

1.2 Direktorium, Anhörung, Antrag zur Änderung von § 23 a der BA-Satzung, Antrag Nr. 08-14 / B 05514 des BA 3 vom 14.01.2014, verlagt aus der Sitzung vom 05.08.2014 (TOP F 1.3)

zu a) Es wird mehrheitlich zugestimmt, dass die geforderte Änderung der BA-Satzung in Bezug auf die Vereidigung externer Beauftragter gegen Rechtsextremismus aufrecht erhalten wird.

zu b) Es wird mehrheitlich zugestimmt, dass die geforderte Änderung der BA-Satzung in Bezug auf die Regelung von finanziellen Angelegenheiten für die Beauftragten gegen Rechtsextremismus aufrecht erhalten wird.

zu c) Die ursprünglich geforderte Änderung der BA-Satzung in Bezug auf den Zusatz „islamfeindlich“ wird mehrheitlich abgelehnt.

1.3 Abstimmung über die Erklärung gegen Rechtsextremismus

Es wird eine schriftliche Erklärung gegen Rechtsextremismus vorgelegt. Herr Neunert begründet die Notwendigkeit der Erklärung.

Herr Mittag sieht eine solche Einstellung als Selbstverständlichkeit und sieht keine Notwendigkeit eine entsprechende Erklärung zu beschließen.

Nach intensiver Diskussion fordert Herr Auer mit einem Antrag zur Geschäftsordnung, dass über die generelle Notwendigkeit einer Erklärung gegen Rechtsextremismus abgestimmt wird. In seiner Gegenrede fordert Herr Neunert, dass zunächst die Berufung eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus beschlossen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Es wird mehrheitlich (11:8) abgelehnt, dass der Bezirksausschuss eine Erklärung gegen Rechtsextremismus abgibt.

Ein anwesender Bürger wünscht Rederecht. Diesem wird einstimmig zugestimmt. Der Bürger kritisiert scharf die Vorgehensweise des Bezirksausschusses.

Herr Neunert fordert in einem Antrag zur Geschäftsordnung, dass die unter TOP F 1.4 vorgesehene Berufung einer bzw. eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus von der Tagesordnung gestrichen wird. Er begründet seinen Antrag entsprechend. Frau Hoffmann-Weiß ruft die Fraktion der Grünen diesbezüglich zu sachlichen Argumenten auf.

Abstimmungsergebnis: Der Absetzung des TOP F 1.4 wird einstimmig zugestimmt.

~~1.4 Berufung einer/eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus, verlagt aus 06/14~~ Behandlung abgesetzt, siehe TOP F 1.3

- 1.5 Renovierung des Bürgerbüros
Herr Neunert regt an, den Schaukasten am Bürgerbüro auf aktuellem Stand zu halten.
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig die Renovierung des Bürgerbüros.
- 1.6 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 26.08.2014, Initiative Frau Gürtler,
Die Öffentlichkeitsarbeit im BA 3 stärken!
Frau Hoffmann-Weiß schlägt vor, zunächst in den Fraktionen zu klären, wer an einer Arbeitsgruppe zur Öffentlichkeitsarbeit Interesse hat. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.
- 1.7 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 29.08.2014
Neuer Standort für die BA-Informationstafel am U-Bahnhof Theresienstraße
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Nächste BA- und UA-Sitzungen:

UA Planung und Umwelt 03.09.2014, 19.00 Uhr, Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a

UA Verkehr und öffentl. Raum 04.09.2014, 19.00 Uhr, Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a

UA Soziales und Bildung 01.09.2014, 19.30 Uhr, Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a

UA Kultur, 01.09.2014, 19.00 Uhr, Cafe „Telos“, Kurfürstenstraße 2

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 3 findet am Dienstag, 07.10.2014 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Palais Pinakothek, Türkenstraße 4 statt.

München, 10.09.2014



Christian Krimpmann
Vorsitzender



Steve Meyer
Protokoll

* berichtigt in der Sitzung am 07.10.2014: vorher Kaulbachstraße